

## Elternarbeit

**Ziele:**

- verstärkte Einbindung der Eltern in den Schulalltag
- altersspezifischer und anlassspezifischer Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus

**Inhalte:**

- a) Lehrer-Eltern-Gespräche
- b) Unterstützung der außerschulischen Aktivitäten der Klasse
- c) Einbeziehung der Klassenelternsprecher bei der Vorbereitung und Durchführung der Elternabende
- d) Nutzung von Erfahrungen der Eltern zur Bewältigung von Problemen des Schulalltages

**Umsetzung:**

- a) Einbeziehung aller Elternhäuser  
Klassen- und Fachlehrer laden nach Notwendigkeit ein (gegebenfalls Einbeziehung der Schüler)
- b) - Motivierung möglichst vieler Eltern, sich aktiv zu beteiligen , insbesondere bei Klassenfahrten  
Einbeziehung der Schüler und Eltern in die Planung und Durchführung
- c) - Vorsitzender der Klassenelternversammlung ist der Elternsprecher der Klasse  
in jedem Schulhalbjahr ist mindestens ein Elternabend zu organisieren  
Möglichkeiten thematischer Gestaltung  
( z.B. Klasse 5: Lernen-Lernen  
Klasse 6/7: Gewaltprävention  
Klasse 8 : Drogen, Pubertätsprobleme  
weitere Beispiele: siehe Themenkatalog )  
Ausgabe von Informationsmaterial bezüglich der Wahl des Elternsprechers
- d) Angebot eines Elterntrainings  
(2 Jahres Rhythmus entsprechend Wahlperiode**

**[Informationsblatt über die Aufgaben der Elternsprecher](#)  
(siehe Schulhomepage)**

### **Elternsprecher einer Klasse- Was bedeutet das ?**

Als Elternsprecher stellen Sie eine Verbindung zwischen Eltern und Schule her.  
Sie leiten die Vorschläge, Probleme und Aktivitäten der Eltern weiter.  
Sie bereiten mit dem Klassenleiter die Elternabende vor und helfen diese zu gestalten.  
Sie führen Gespräche mit Lehrern über Probleme der Klasse (z.B. Zensurierung, Disziplin,...).  
Sie wirken bei der Organisation von Veranstaltungen der Klasse mit.

## Themenangebote für Elternabende

### **Klasse 5/6**

- „Sexueller Missbrauch“ (Gewaltprävention )  
Polizeidirektion Chemnitz , Tel: 0371/5263 308 oder 5263 208
- „Essstörungen und Diäten - Prävention“  
Gesundheitsamt: Frau Findeisen-Krause , Tel: 4885394  
Kontakt über Fax: 4885399
- „Lernen lernen“ ( Lerntypen und Lernmethoden)  
Frau Renner, Tel: 0371/420510, E-mail: lindner-renner@web.de  
Frau Petlinski, Goethe-Gymnasium, Tel: 0371/520700

- **Mobbing**

### **Klasse 7/8**

- „Wenn Kinder schwierig werden“ ( Pubertät )  
Pro Familia , Tel:302102 , Kosten pro Elternabend ca. 30 €
- Drogenprävention  
Polizeipräsidium , Herr Köhler über Frau Walter , Tel: 4992642  
Polizeidirektion , Herr Fischer , Tel:  
Stadtmission , Frau Meier Tel: 4334110 , Frau Pfeifer Tel: 4334110
- „Die Kraft des Gesetzes“ ( Gewaltprävention )  
Polizeidirektion , Herr Arnold Tel: 3873623
- „Faszination Clique“  
Polizeidirektion , Herr Tomschke Tel:226102
- „Pubertät- ein schwieriges Alter“  
Frau Renner, Tel: 0371/420510, E-mail: lindner-renner@web.de

### **Klasse 9/10**

- „Faszination Clique“  
Polizeidirektion , Herr Tomschke Tel:226102
- „Essstörungen und Diäten - Prävention“  
Gesundheitsamt: Frau Findeisen-Krause , Tel: 4885394  
Kontakt über Fax: 4885399
- **Medienerziehung**

überarbeitet und geprüft: Jan. 04 durch Fr. Biegel und Fr. Wullert